

 <p>Stadtmuseum Rottweil / Susanne Mück/Ute Beitler [CC BY]</p>	<p>Objekt: Ansicht der Unteren Pulvermühle bei Rottweil</p> <p>Museum: Stadtmuseum Rottweil Hauptstraße 20 78628 Rottweil 07417662 museen@rottweil.de</p> <p>Inventarnummer: 06/175</p>
--	---

Beschreibung

Die Ansicht von unbekannter Hand zeigt die sog. Untere Pulvermühle im Neckartal, die 1840 etwa einen Kilometer unterhalb einer älteren Pulvermühle (Obere Mühle) gegründet wurde. Die Produktionsbarracken im Vordergrund sind durch Erdwälle abgeschirmt, um den Folgen einer Explosion vorzubeugen.

1853 übernahm der Rottweiler Apotheker Wilhelm Heinrich Duttenhofer (1800-1854) Anteile an Mühle, die nach seinem Tod und dem Verkauf der Apotheke von der Witwe Thessaline Duttenhofer (1808-1889) gehalten wurden. 1882 zahlte die Witwe ihren Teilhaber aus und übergab 1863 ihrem Sohn Max Duttenhofer (1843-1903) die Leitung des Betriebes, der zu dieser Zeit erst sechs Arbeiter beschäftigte, sich aber bereits zum leistungsfähigsten Pulverhersteller in Württemberg entwickelt hatte. Max Duttenhofer, ursprünglich selbst Apotheker, war durch ein Chemiestudium am Stuttgarter Polytechnikum für die Betriebsleitung vorbereitet. Ihm gelang es, den Betrieb in wenigen Jahren zu einem weitverzweigten Unternehmen auszubauen, der als "Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG" um die Jahrhundertwende zu den führenden Rüstungskonzernen in Deutschland zählte.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarellierte Zeichnung auf Karton
Maße: H 23,5 cm; B 30 cm (mit Rahmen)

Ereignisse

Gemalt	wann	1860
	wer	
	wo	Rottweil

Schlagworte

- Apotheker
- Munitionsfabrik
- Mühle